



Vertreter der Kreuzkirchengemeinde, der VR Südwestment und der Eco.Plan GmbH & Co. KG stellen das Projekt vor. ■ Foto: Köller

Alte Kreuzkirche weicht barrierefreiem Wohnen

Verantwortliche stellen Bauprojekt vor

LÜDENSCHIED ■ Die alte Kreuzkirche an der Worthstraße wird ab kommender Woche abgerissen. Anschließend soll auf dem Grundstück bis zum Frühjahr 2018 ein Neubau mit 16 barrierefreien, seniorengerechten Wohnungen und Gemeinschaftsräumen entstehen. Das Bauprojekt stellten gestern Vertreter der Gemeinde, des Bauherrn VR Südwestment GmbH (Immobilien-gesellschaft der Volksbank im Märkischen Kreis) sowie der Eco.Plan GmbH & Co. KG aus Neuenrade vor. Letztere ist als mittelständisches Generalbauunternehmen Teil der Echterhage Holding und für Abbruch und Neubau, die Ausführungsplanung und die künftige Objektverwaltung und -Betreuung verantwortlich. Die VR Südwestment hatte das Grundstück als Erbbauberechtigte von der Gemeinde erworben, hieß es.

In dem dreistöckigen Gebäude sollen voraussichtlich ab Anfang 2018 Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen mit 60 und 80 Quadratmetern für eine oder zwei Personen zur Miete angeboten werden. Die oberen Etagen



Der alte Kirchturm an der Worthstraße wird bald abgerissen.

des Gebäudes sollen mit einem Aufzug zu erreichen sein und in den Wohnungen künftigen Bewohnern unter anderem barrierefreie Bäder, eigene Hauswirtschaftsräume sowie Terrasse oder Balkon zur Verfügung stehen. Im Gemeinschaftsraum des Hauses sowie im benachbarten Gemeindezentrum solle künftig, so betonten Pfarrer Eckart Link und Eco.Plan-Geschäftsführerin Ruth Echterhage, ein lebendiges Miteinander gepflegt werden. ■ kk
→ Bericht folgt